



Neighbourhood Watch

Wochenbrief vom 10. Januar 2021

Wir waren auf dem Nachauseweg von der Pinelands Highschool. Es war ein heisser Tag im Spätnovember – heisse Tage in Kapstadt werden richtig heiss!

Colin hatte sich des School Blazers entledigt, hatte die Krawatte gelöst, den obersten Knopf des hellblauen Uniformhemds geöffnet. Das Hemd hatte sich nach einer kleinen Rauferei auch etwa zur Hälfte aus der grauen langen Hose befreit. Als Schweizer war ich immer noch ein wenig von der Schuluniform fasziniert, als Austauschschüler war ich angehalten, mich an die Regeln einiger-massen strikt zu halten. Meine Krawatte sass – ich kann den doppelten Windsorknoten noch heute blind. Ich schwitzte unter dem blauen Blazer, aber bald würde ich zuhause sein und mich in die Badehose und den Pool stürzen können.



Gerade bevor Colin in seine Seitenstrasse abbiegen wollte – wir hatten schon «See you tomorrow» gesagt – bremste ein Auto neben uns ab und der Fahrer liess, jetzt im Schrittempo neben uns rollend, das Fenster des Beifahrersitzes herunter. Ich kannte ihn nicht, dachte, es müsse ein Bekannter von Colin sein. Er war deutlich älter als wir.

Der Fahrer sah Colin sehr streng an, zeigte auf ihn und rief: «Du ziehst dich jetzt sofort anständig an. Steck das Hemd ein und zieh den Blazer an. Es ist ein Privileg an diese Schule zu gehen und das zeigst du jetzt gefälligst auch.» Ich weiss heute noch nicht, was mich mehr erstaunte: Dass ein Wildfremder sich bemüssigt sah, einen Schüler zu disziplinieren, oder, dass Colin ohne Widerrede dem Aufruf Folge leistete. Als ich ihn fragte, wer das war, sagte er, er kenne ihn nicht, nehme aber an, dass der auch mal an unserer Schule gewesen war. «Aber der hat dir doch nichts zu sagen», sagte ich. «Ja und wenn er jetzt an die Schule fährt und mich meldet, dann habe ich den Ärger. Ist schon recht, ich bin ja gleich zuhause. See you tomorrow.»

Wir haben an der Kanti keine Schuluniformen und auch wenn wir sie hätten, zweifle ich, dass diese Art *neighbourhood watch* bei uns vorkäme. Aber apropos *neighbour-HOOD*. Der offizielle KZU-Hoodie wird in den nächsten Tagen lanciert. Er ist keine Uniform (es gibt ihn drum auch in zwei Farben, navy-blau und weiss) aber er bietet die Möglichkeit, Farbe zu bekennen, wenn man das möchte. Bald werden Probemodelle zur Ansicht auftauchen – und die Möglichkeit, einen zu bestellen, folgt sodann.

Mit bestem Gruss

Roland Lüthi, Rektor